

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

**GE-PAST 31**

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs:

Primer

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):

GETEK Gesellschaft für innovative Technik mbH

Abteilung Technik

Ilberstedter Strasse 20-24

39439 Güsten

Germany

**Telefon:** +49 (0) 39262 - 87990-0

**Telefax:** +49 (0) 39262 - 879902

**E-Mail:** info@getek-gmbh.com

**Webseite:** www.getek-gmbh.com

### 1.4. Notrufnummer

Herr Dr. Zappke

03341 – 47 55 56 (Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.)

0179- 1508970

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Gefahrenklassen und

Gefahrenkategorien

Gefahrenhinweise Einstufungsverfahren

entzündbare Flüssigkeiten (*Flam. Liq. 2*) H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (*Skin Irrit2*)

H315: Verursacht Hautreizungen.

Sensibilisierung von Atemwegen oder

Haut (*Skin Sens. 1*)

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei

einmaliger Exposition (*STOT SE 3*)

H335: Kann die Atemwege reizen.

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG:

F, R11; Xi, R37/38; Xi, R43

### 2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:

**GHS02**

Flamme

**GHS07**

Ausrufezeichen

Signalwort: Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Enthält Methyl-methacrylat

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H315 Verursacht Hautreizungen.

Version: 1Q/2016

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H335 Kann die Atemwege reizen.

#### **Sicherheitshinweise Prävention**

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten.  
Nicht rauchen.  
P241 Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel/Lüftungsanlagen/Beleuchtung/...verwenden.

#### **Sicherheitshinweise Reaktion**

P303 + P361 +  
P353  
BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.  
Haut mit Wasser abwaschen/duschen.  
P321 Besondere Behandlung (siehe ... auf dieser Kennzeichnungsetikett).

#### **Sicherheitshinweise Lagerung**

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

#### **Sicherheitshinweise Entsorgung**

P501 Inhalt/Behälter ... zuführen.

#### **Kennzeichnung (67/548/EWG oder 1999/45/EG)**

##### **Gefahrenpiktogramme:**

##### **Xi**

Reizend

##### **F**

Leichtentzündlich

##### **Gefahrenhinweise**

R11 Leichtentzündlich.

R37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut.

R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

##### **Sicherheitshinweise**

S9 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

S16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

S24 Berührung mit der Haut vermeiden.

S28.2 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

S33 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

S37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

S60 Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

##### **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Enthält Methyl-methacrylat

### **2.3. Sonstige Gefahren**

Keine Daten verfügbar

## **ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

### **3.2. Gemische**

#### **Beschreibung:**

Methylmethacrylatharz

#### **Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:**

##### **Produktidentifikatoren**

##### **Stoffname**

**Einstufung gemäß 67/548/EWG**

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

##### **Konzentration**

**CAS-Nr.:** 80-62-6

**EG-Nr.:** 201-297-1

**REACH-Nr.:** 01-21194-  
52498-28-XXXX

##### **Methyl-methacrylat**

STOT SE 3, Flam. Liq. 2, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1

**Gefahr** H225-H315-H317-H335

F; R11 — Xi; R37/38 — R43

50 – 100 %

**CAS-Nr.:** 2082-81-7

**EG-Nr.:** 218-218-1

**REACH-Nr.:** 01-21199-  
67415-30-XXXX

##### **1,4-Butandiol dimethacrylat**

Skin Sens. 1

**Achtung** H317

Xi; R43

2,5 – 10%

Version: 1Q/2016

CAS-Nr.: 38668-48-3

EG-Nr.: 254-075-1

REACH-Nr.: 01-21199-  
80937-17-XXXX

**N,N-Bis-(2-hydroxypropyl)-p-toluidin**

Acute Tox. 3, Eye Irrit. 2, Aquatic Chronic 3

**Gefahr** H301-H319-H412

T; R25 — Xi; R36 — R52/53< 2,5%

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

## **ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

### **4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

#### **Allgemeine Angaben:**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Betroffenen an die frische Luft bringen.

#### **Nach Einatmen:**

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

#### **Bei Hautkontakt:**

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

#### **Nach Augenkontakt:**

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

#### **Nach Verschlucken:**

Sofort ärztlichen Rat einholen.

### **4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Kopfschmerzen

### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung.

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1. Löschmittel**

#### **Geeignete Löschmittel:**

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Sand, Löschpulver. Kein Wasser verwenden.

#### **Ungeeignete Löschmittel:**

Wasservollstrahl

### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

#### **Gefährliche Verbrennungsprodukte:**

Im Brandfall können entstehen: toxische Gase und Dämpfe, entzündliche Gase/Dämpfe

### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

### **5.4. Zusätzliche Hinweise**

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

#### **6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal**

##### **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Zündquellen fernhalten.

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

#### **6.1.2. Einsatzkräfte**

Keine Daten verfügbar

### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

#### **Für Reinigung:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Nicht mit Wasser oder wäßrigen Reinigungsmitteln wegspülen.

In einem geeigneten Behälter sammeln und wie unter Punkt 13 beschrieben entsorgen.

#### **Sonstige Angaben:**

Unfallstelle sorgfältig säubern.

### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Keine Daten verfügbar

### **6.5. Zusätzliche Hinweise**

Keine Daten verfügbar

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

#### **Schutzmaßnahmen**

##### **Hinweise zum sicheren Umgang:**

Behälter dicht geschlossen halten.

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).

##### **Brandschutzmaßnahmen:**

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Im entleerten Gebinde können sich zündfähige Gemische bilden.

##### **Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Getrennte Aufbewahrung der Arbeitskleidung.

### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

#### **Anforderungen an Lagerräume und Behälter:**

An einem kühlen Ort lagern.

Behälter dicht geschlossen, trocken, bei 5 - 25°C lagern.

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Rückhaltebehälter vorsehen, z. B. Bodenwanne ohne Abfluss.

#### **Zusammenlagerungshinweise:**

Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.

**Lagerklasse:** 3

#### **Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:**

Behälter dicht geschlossen halten.

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Nur im Freien oder in explosionsgeschützten Räumen lagern.

### **7.3. Spezifische Endanwendungen**

#### **Empfehlung:**

Technisches Merkblatt beachten.

## **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

### **8.1. Zu überwachende Parameter**

#### **8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte**

Grenzwerttyp

(Herkunftsland)

Stoffname ① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

Version: 1Q/2016

### ③ Momentanwert

### ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren

### ⑤ Bemerkung

IOELV (EU) Methyl-methacrylat

CAS-Nr.: 80-62-6

① 50 ppm

② 100 ppm

TRGS 900 (DE) Methyl-methacrylat

CAS-Nr.: 80-62-6

① 50 ppm (210 mg/m<sup>3</sup>)

② 100 ppm (420 mg/m<sup>3</sup>)

## 8.1.2. biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

## 8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname DNEL Wert ① DNEL Typ

### ② Expositionsweg

Methyl-methacrylat

CAS-Nr.: 80-62-6

210 mg/m<sup>3</sup> ① DNEL Arbeitnehmer

② DNEL Langzeit inhalativ (systemisch)

Methyl-methacrylat

CAS-Nr.: 80-62-6

74,3 mg/m<sup>3</sup> ① DNEL Verbraucher

② DNEL Langzeit inhalativ (systemisch)

Stoffname PNEC

Wert

### ① PNEC Typ

Methyl-methacrylat

CAS-Nr.: 80-62-6

0,94 mg/l ① PNEC Gewässer, Süßwasser

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine Daten verfügbar

### 8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

#### Augen-/Gesichtsschutz:

Dichtschließende Schutzbrille.

#### Hautschutz:

Nur Chemikalien-Schutzhandschuhe mit einer CE-Kennzeichnung der Kategorie III und gemäß der EN 374 verwenden.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Geeignetes Material: Butylkautschuk, NBR (Nitrilkautschuk)

Dicke des Handschuhmaterials:  $\geq$  0,5 mm

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren

Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung

aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten. Sie ist abhängig von Tätigkeit und Einsatzzeit.

Ungeeignetes Material: Stoff- oder Lederhandschuhe

#### Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

Kombinationsfilter A-P2.

#### Sonstige Schutzmaßnahmen:

Schutzkleidung.

### 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar

## 8.3. Zusätzliche Hinweise

Keine Daten verfügbar

## **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

#### **Aussehen**

**Aggregatzustand:** flüssig **Farbe:** blau

**Geruch:** Ester

#### **Sicherheitsrelevante Basisdaten**

**bei °C Methode Bemerkung**

pH-Wert *nicht bestimmt*

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt *nicht bestimmt*

Gefrierpunkt *nicht bestimmt*

Siedebeginn und Siedebereich 100 °C

Zersetzungstemperatur (°C): *nicht bestimmt*

Flammpunkt 10 °C DIN 51755

Verdampfungsgeschwindigkeit *nicht bestimmt*

Zündtemperatur in °C 245 °C

Obere/untere Entzündbarkeits- oder

Explosionsgrenzen

0,8 – 12,5 Vol-%

Dampfdruck 47 hPa 25 °C

Dampfdichte *nicht bestimmt*

Dichte 1 g/cm<sup>3</sup> 20 °C

Schüttdichte *nicht bestimmt*

Wasserlöslichkeit (g/L) 16 g/l 20 °C

Verteilungskoeffizient n-Octanol/

Wasser

*nicht bestimmt*

Viskosität, dynamisch 150 – 200 mPa\*s

Viskosität, kinematisch *nicht bestimmt*

### **9.2. Sonstige Angaben**

Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Staub-/Luftgemische möglich.

Löslich in vielen organischen Lösemitteln.

## **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

### **10.1. Reaktivität**

Keine Daten verfügbar

### **10.2. Chemische Stabilität**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

### **10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Heftige Reaktion mit: starke Alkalien und Oxidationsmittel

Reagiert mit Aminen.

### **10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Keine Daten verfügbar

### **10.5. Unverträgliche Materialien**

Säuren, starke Oxidationsmittel

### **10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine Daten verfügbar

## **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

### **11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**CAS-Nr. Stoffname Toxikologische Angaben**

80-62-6 Methyl-methacrylat **LD50 oral:** >5.000 mg/kg (Ratte)

**LD50 dermal:** >5.000 mg/kg (Kaninchen)

Version: 1Q/2016

**LC50 inhalativ:** 7.093 mg/l (Ratte)  
**LC50 inhalativ (Dampf):** 29,8 mg/l 4 h (Ratte (männlich/  
weiblich))  
38668-48-3 N,N-Bis-(2-hydroxypropyl)-p-toluidin **LD50 oral:** 100 mg/kg (Ratte)

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:**

Verursacht Hautreizungen.

**Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:**

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:**

Kann die Atemwege reizen.

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

### **12.1. Toxizität**

**CAS-Nr. Stoffname Toxikologische Angaben**

80-62-6 Methyl-methacrylat **LC50:** >79 mg/l 4 d (Oncorhynchus mykiss)  
**EC50:** 69 mg/l 2 d (Daphnia magna)  
**LC50:** 350 mg/l 2 d (Leuciscus idus)  
**LC50:** 232 mg/l 4 d (Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch))  
**LC50:** 277 mg/l 4 d (Carassius auratus (Goldfisch))  
**EC50:** >110 mg/l 3 d (Selenastrum capricornutum)  
**NOEC:** 9,4 mg/l (Danio rerio (Zebraabälbling))  
**NOEC:** 37 mg/l (Daphnia magna)  
38668-48-3 N,N-Bis-(2-hydroxypropyl)-p-toluidin **EC50:** 28,8 mg/l 2 d (Daphnia magna)  
**LC50:** 17 mg/l 4 d (Danio rerio (Zebraabälbling))

### **12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Keine Daten verfügbar

### **12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Keine Daten verfügbar

### **12.4. Mobilität im Boden**

Keine Daten verfügbar

### **12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Keine Daten verfügbar

### **12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Keine Daten verfügbar

## **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

### **13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

#### **13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung**

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

**Abfallschlüssel Produkt:**

08 02 99 Abfälle aus HZVA anderer Beschichtungen (einschließlich keramischer Werkstoffe): Abfälle a. n. g.

**Bemerkung:**

Muß unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.

**Abfallschlüssel Verpackung:**

**Bemerkung:**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

### **13.2. Zusätzliche Angaben**

Keine Daten verfügbar

## **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

**Landtransport (ADR/**

**RID)**

**Binnenschifftransport**

**(ADN)**

**Seeschifftransport**

**(IMDG)**

**Lufttransport (ICAO-TI /**

**IATA-DGR)**

### **14.1. UN-Nr.**

1247 1247 1247

Version: 1Q/2016

## 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

METHYLMETHACRYLAT,  
MONOMER, STABILISIERT  
METHYLMETHACRYLAT,  
MONOMER, STABILISIERT  
METHYLMETHACRYLAT,  
MONOMER, STABILISIERT

## 14.3. Transportgefahrenklassen

3

## 14.4. Verpackungsgruppe

II

## 14.5. Umweltgefahren

nein

## 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Sondervorschriften:

Begrenzte Menge (LQ): 1 L

Gefahr-Nr. (Kemlerzahl): 339

Klassifizierungscode: F1

Tunnelbeschränkungscode: D/E

Bemerkung:

Sondervorschriften:

Begrenzte Menge (LQ): 1 L

Klassifizierungscode: F1

Bemerkung:

Sondervorschriften:

Begrenzte Menge (LQ): 1 L

EmS-Nr.: F-E; S-D

Bemerkung:

Sondervorschriften:

Begrenzte Menge (LQ):

Bemerkung:

## 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### 15.1.1. EU-Vorschriften

Sonstige EU-Vorschriften:

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) in Gewichtsprozent: 0,01

#### 15.1.2. Nationale Vorschriften

[DE] Nationale Vorschriften

##### Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (§ 22 JArbSchG) beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Verordnung zum Schutze der Mütter am Arbeitsplatz (§ 4 und § 5 MuSchArbV) für werdende oder stillende Mütter beachten.

##### Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

leichtentzündlich

##### Wassergefährdungsklasse (WGK)

WGK:

1 - schwach wassergefährdend

##### Technische Regeln für Gefahrstoffe

TRGS 900 "Arbeitsplatzgrenzwerte"

##### Berufsgenossenschaftliche Vorschriften (BGV)

Berufsgenossenschaftliche Informationen (BGI): Merkblatt M 004 "Reizende Stoffe / Ätzende Stoffe"

Berufsgenossenschaftliche Informationen (BGI): Merkblatt M 017 "Lösemittel"

UVV: Verarbeiten von Beschichtungsstoffen" (VBG 23)

## 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

Version: 1Q/2016



### 15.3. Zusätzliche Angaben

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### 16.1. Änderungshinweise

Erstausgabe.

### 16.2. Abkürzungen und Akronyme

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße  
Akut: Schnell verlaufend, plötzlich auftretend  
AOX: Organisch gebundene Halogene  
ATE: Schätzwert Akute Toxizität (CLP-Verordnung)  
AVV: Abfallverzeichnis-Verordnung  
ChemVOCFarbV: Lösemittelhaltige Farben- und Lack-Verordnung  
CMR: Karzinogen, mutagen und reproduktionstoxisch  
Dermal: Aufnahme durch die Haut  
DMEL: Derived Minimal Effect Level  
DNEL: Derived No-Effect Level, Grenzwert, unterhalb dessen ein Stoff zu keiner Beeinträchtigung der menschlichen Gesundheit führt.  
EAK: Europäischer Abfallkatalog  
EC: Effektive Konzentration  
ECHA: Europäische Agentur für chemische Stoffe  
LC: Letale Konzentration  
LD: Letale Dosis  
Oral: Aufnahme durch den Mund  
PBT: Persistent, bioakkumulierbar und toxisch  
PNEC: Predicted No-Effect Concentration  
PNEL: Predicted No-Effect Level  
TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe  
VOC: Volatile Organic Compounds (flüchtige organische Verbindungen)  
vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar  
VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe  
WGK: Wassergefährdungsklasse

### 16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Sicherheitsdatenblätter der Rohstofflieferanten.

BAM: Datenbank GEFAHRGUT der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung  
ECHA: European Chemicals Agency  
eChemPortal: The Global Portal to Information on Chemical Substances  
GESTIS: Stoffdatenbank des Instituts für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA)  
GisBAU: Gefahrstoffinformationssystem der Berufsgenossenschaft Bau  
GisChem: Gefahrstoffinformationssystem der Berufsgenossenschaft Chemie  
GSBL: Gemeinsamer Stoffdatenpool Bund / Länder

### 16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß

#### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

##### Gefahrenklassen und

##### Gefahrenkategorien

##### Gefahrenhinweise Einstufungsverfahren

entzündbare Flüssigkeiten (*Flam. Liq. 2*) H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (*Skin Irrit.2*)

H315: Verursacht Hautreizungen.

Sensibilisierung von Atemwegen oder

Haut (*Skin Sens. 1*)

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei

einmaliger Exposition (*STOT SE 3*)

H335: Kann die Atemwege reizen.

### 16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

#### Gefahrenhinweise (R-Sätze)

R11 Leichtentzündlich.

R25 Giftig beim Verschlucken.

Version: 1Q/2016

R36 Reizt die Augen.  
R37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut.  
R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  
R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**Gefahrenhinweise**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H301 Giftig bei Verschlucken.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H335 Kann die Atemwege reizen.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**16.6. Schulungshinweise**

Keine Daten verfügbar

**16.7. Zusätzliche Hinweise**

Keine Daten verfügbar